

Berechnungsbeispiele

Fall 1

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)						-	
Überstunden > 45 h/Woche	25%					-	
Sonn-/Feiertage	100%					-	
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 2

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)		5	+5		+5	-	Ende Jahr: Std. > 120 mit 25% Zuschlag auszahlen
Überstunden > 45 h/Woche	25%					-	
Sonn-/Feiertage	100%					-	
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 3

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)		5	+5		+5	-	Ende Jahr: Std. > 120 mit 25% Zuschlag auszahlen
Überstunden > 45 h/Woche	25%	3		+3	3	3*1.25	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 3*0.25 ausbezahlt)
Sonn-/Feiertage	100%					-	
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 4

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)						-	
Überstunden > 45 h/Woche	25%					-	
Sonn-/Feiertage	100%	8	+8		8	8*2.00	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 8*1.00 ausbezahlt)
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 5

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		32	-8		32	Monatslohn	negativer Saldo durch Überstunden kompensieren
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)						-	
Überstunden > 45 h/Woche	25%					-	
Sonn-/Feiertage	100%	8	+8		8	8*2.00	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 8*1.00 ausbezahlt)
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 6

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)						-	
Überstunden > 45 h/Woche	25%					-	
Sonn-/Feiertage	100%					-	
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%					-	
Samstag (1300 - 2300)	25%	4	+4		4	4*1.25	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 4*0.25 ausbezahlt)
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

Fall 7

Art der Arbeitsstunden	Zuschlag	Zeiterfassung	Veränderung		Lohnabrechnung	Auszahlung	Bemerkung
			Zähler A	Zähler B			
Normale Arbeitszeit		40			40	Monatslohn	
Vorholzeit		2			2	-	Kompensiert durch definierte Brückentage
Überstunden (40 - 45 Std./Woche)		5	+5		5	-	Ende Jahr: Std. > 120 mit 25% Zuschlag auszahlen
Überstunden > 45 h/Woche	25%	1		+1	1	1*1.25	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 1*0.25 ausbezahlt)
Sonn-/Feiertage	100%					-	
Nachtarbeit Mo-Fr (2300 - 0600)	50%					-	
Samstag (0000 - 0600)	50%	2		+2	2	2*1.50	oder zeitliche Kompensation (Zuschlag 2*0.50 ausbezahlt)
Samstag (1300 - 2300)	25%					-	
Samstag (2300 - 2400)	50%					-	

In allen Fällen:

Durch Auszahlung und/oder Kompensation werden die Zähler um die ausgezahlten und/oder kompensierten Stunden entsprechend verändert (verkleinert).

Lesebeispiel Fall 7: Der Mitarbeiter hat in einer Woche insgesamt 50 Stunden gearbeitet.

- Er leistete 40 Stunden normale Arbeitszeit.
Auf der Zeiterfassung erscheinen diese Stunden als normale Wochenarbeitszeit.

- 2 Stunden hat er gearbeitet, um die Brückentage vorzuholen.
Die Vorholzeit wird separat ausgewiesen und mittels Abzug bei Brückentagen wieder (automatisch) kompensiert.

- Der Mitarbeiter leistete in dieser Woche zusätzlich 5 Überstunden.
Diese Stunden werden ausgewiesen und der Zähler A um die entsprechende Stundenzahl erhöht. Ende Jahr müssen alle Stunden in dem Zähler A, die über 120 Stunden sind, mit Zuschlag abbezahlt werden.

- 1 Stunde wurde während der regulären Arbeitszeit geleistet; diese liegt aber über den 45 Stunden.
Diese Stunde wird ausgewiesen und der Zähler B um die entsprechende Stundenzahl erhöht. Am Ende des Folgemonats wird diese Stunde mit Zuschlag (25%) abbezahlt oder sie wird kompensiert (1:1), unter Auszahlung des Zuschlages (25%). Der Zähler B wird dann um diese Stundenzahl verkleinert.

- 2 Stunden wurden am Samstag in der Zeit zw. 0.00 und 06.00 gearbeitet.
Diese Stunden werden ausgewiesen und der Zähler B um die entsprechende Stundenzahl erhöht. Ende des Folgemonats werden diese Stunden mit Zuschlag (50%) abbezahlt oder sie werden kompensiert (1:1), unter Auszahlung des Zuschlages (50%). Der Zähler B wird um diese Stundenzahl verkleinert.

- **Generell:**
Es werden keine doppelten Zuschläge (z.B. 25%, weil über 45 Wochenstunden und 100% für Sonntagsarbeit) abbezahlt.
In diesem Fall werden nur die Zuschläge für Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit bezahlt. Sie erscheinen auch nur einmal im Zähler B.